

Elektrozylinder DSZY13-LT-ER2

Die Elektrozyylinder DSZY13 werden mit Gleichstrom betrieben und sind in 3 unterschiedlichen Ausführungen erhältlich:

1. **DSZY13-LT-ER2**
(mit internen Endschaltern und externen, einstellbaren Endschaltern)
2. **DSZY13-LT-HS-ER2**
(zusätzlich zu 1. mit Hallsensor für inkrementelle Positionsrückführung)
3. **DSZY13-LT-POT-ER2**
(zusätzlich zu 1. mit Potentiometer für absolute Positionsrückführung)

Ausgestattet mit einer Kugelgewindespindel (Ball screw), handelt es sich um einen strapazierfähigen und robusten DC-Linearantrieb. Der DSZY13 besitzt eine hohe Selbsthemmung sowie einen mechanischen Überlastschutz. Alle Varianten enthalten sowohl interne Endschalter als auch externe schnell und leicht einstellbare Endschalter (Reed-Kontakte).

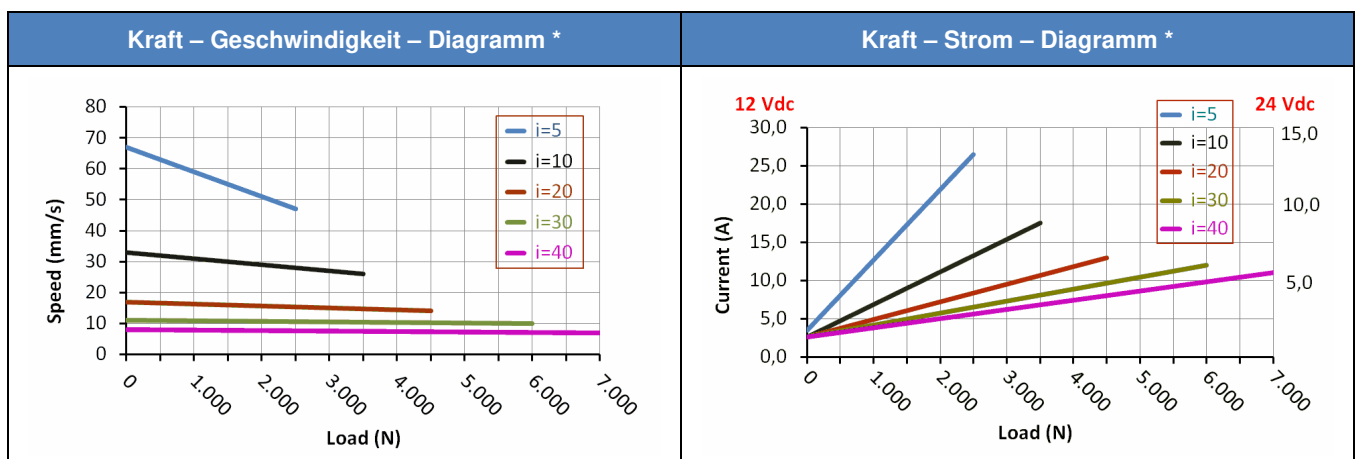


Typenschlüssel (alle Größen kombinierbar)

DSZY13 -	12	-	10	-	200	-	LT	-	ER2-NC	-	IP66
Typ	Spannung		Unter- setzung i		Hublängen		Version		Externe Endschalter		Schutzart
	12 Vdc 24 Vdc		05 10 20 30 40		100 mm 150 mm 200 mm 300 mm 450 mm 600 mm		LT: Endschalter (mit internen Endschaltern, ohne Positionsrückführung)		- ER2-NC (normally close) - ER2 - NO (normally open)		Optional: IP69K

Leistungsdaten – Kraft – Geschwindigkeit – Strom

Unter- setzung i	Dyn. Kraft (N)	Stat. Kraft (N)	Geschwindigkeit * (mm/s)		Nennstrom * (A)			
			minimale Kraft	maximale Kraft	minimale Kraft		maximale Kraft	
					12V	24V	12V	24V
5	2.500	ca. 5.000	67,1	47,2	3,4	2,6	26,4	13,2
10	3.500	ca. 6.000	33,5	26,7	2,6	1,6	17,6	8,6
20	4.500	ca. 8.000	16,8	14,3	2,6	1,6	13,2	6,6
30	6.000	ca. 11.000	11,2	9,8	2,6	1,6	12,1	6,1
40	7.000	13.600	8,4	7,4	2,6	1,6	11,0	5,5



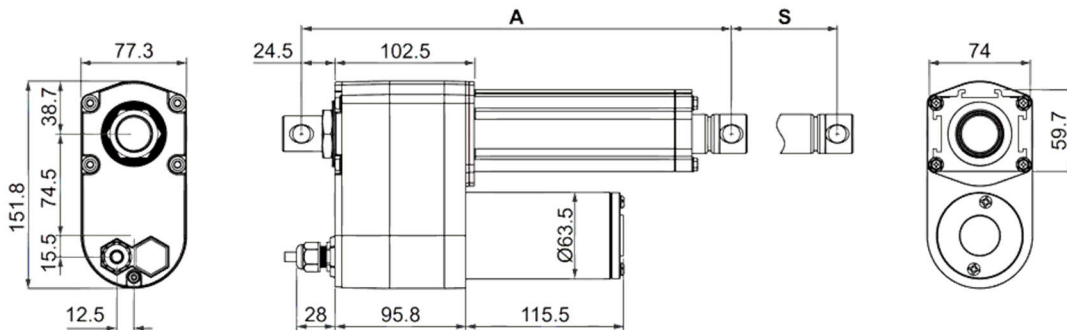
(*) Durchschnittswerte

Weitere technische Daten

- Schub- und Zugkraft bis 7.000 N
- Statische Kraft bis 13.600 N (bei $i=40$)
- Arbeitstemperatur -25 C° bis $+65\text{ C}^\circ$
- Einschaltdauer 25 % (2 min kontinuierlicher Betrieb – 6 min Pause)
- Schubstangengehäuse aus Aluminium
- Schubstange aus **Edelstahl**
- Schutzart IP66 für alle Ausführungen (im Ruhezustand) - optional: IP69K
- Mechanische Überlastkupplung
- CE - EMV 2014/30/EU
- EN - 55014-1:2017
- EN - 55014-2:2015

Bemaßung

Abmessung (Länge) in mm (Toleranz ± 5 mm)						
Hub (S)	100	150	200	300	450	600
(A) eingefahren	415	465	515	665	815	965
(B) ausgefahren	515	615	715	965	1.265	1.565



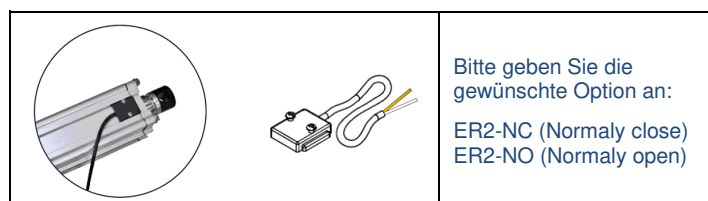
Gewicht

Hub in mm	Typ	100	150	200	300	450	600
Gewicht in kg (inkl. Verpackung) ca.	LT-ER2			5,8			

Anschlussbelegung

Untersetzung i	5 – 10 – 20 – 30 – 40
Rot	rotes Kabel an Vdc „+“ und schwarzes Kabel an Vdc „-“:
Schwarz	Kolbenstange fährt aus

Externe Endschalter ER2



Front- und rückseitiger Konnektor

Rückseitiger Konnektor alle Typen	Front-Konnektor LT

Rückseitiger Konnektor (Befestigung am Getriebedeckel)

Hinweis: Als Beispiel in 0°-Ausrichtung

Die Befestigungsbohrungen an der Kolbenstange und am Getriebedeckel werden standardmäßig in der 0°-Ausrichtung ausgeführt. Optional kann ein anderer Winkel (siehe Bild) für Getriebedeckel und Kolbenstange gewählt werden. Der Winkel zwischen den wählbaren Stufen beträgt jeweils 30°.

Die Option 0 bis F wird an den Typenschlüssel angehängt: z. B. DSZY13...-F6
Die 1. Zahl (oder Buchstabe) steht für den Getriebedeckel. Die 2. Zahl (oder Buchstabe) steht für die Kolbenstange.

Befestigungen

**Halterung Mounting bracket
DSZY2/3/5/6/8-H02**

Installationshinweis

Bitte beachten Sie die richtige Anschlussspannung, wie auf dem Elektrozyylinder angegeben. Es ist sicherzustellen, dass die Last nicht größer ist als im Diagramm gezeigt. Zum Schutz gegen Überlastung muss beim Erreichen des max. Stromes die Spannung abgeschaltet werden. Dieser ist in den Diagrammen in Abhängigkeit der gewählten Untersetzung abzulesen.

Die Kolbenstange ist gegen Verdrehen gesichert.

Im Notfall wird der Zylinder über eine mech. Überlastkupplung geschützt. Das Ansprechen dieser Kupplung äußert sich in einem lauten, ratternden Ton.

ACHTUNG: Die Überlastkupplung ist nicht für den ständigen Gebrauch konstruiert. Vielmehr ist sie für den Notfall gedacht, wenn z. B. die Stromüberwachung ausfällt.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie die richtige Beschaltung für das Ein- bzw. Ausfahren (siehe Anschlussbelegung im Datenblatt).

Die Last sollte immer in der Bewegungsrichtung zentriert sein. Querkräfte müssen vermieden werden. Sie verkürzen immer die Lebensdauer und können im Extremfall die Funktion behindern oder sogar das Gerät zerstören.

 MSW Motion Control GmbH	Drive System Europe by MSW® Eine Marke der MSW Motion Control GmbH	
	MSW Motion Control GmbH Vertriebsgesellschaft Schloßstr. 32/34, 33824 Werther (Westf.) Deutschland	anfrage@msw-motion.de www.msw-motion.de Tel.: +49 (0)5203 919200